

München, den 11. Juli 2005

+++ Objekt zur Vermietung oder zur Bewirtschaftung von Lagerdienstleistungen +++

Nähere Infos dazu – siehe beigefügte PDF-Dateien

➔ Ansprechpartner: Frank Braun – Niederlassung Duisburg – Tel. (0203) 57066-24

+++ Finanzministerium stellt Abfindungsklauseln bei Pensionszusagen auf den Prüfstand! +++

Das BMF regelt in seinem Schreiben vom 06. April 2005 die Abfindung von Pensionszusagen neu. War bisher schon die jederzeitige Abfindungsmöglichkeit durch den Arbeitgeber steuerschädlich, nimmt das BMF jetzt mit seinem Schreiben auch die Höhe der Abfindung unter die Lupe.

Hintergrund für die Überlegungen des BMF ist die Frage der Gleichwertigkeit der Abfindung und der ursprünglichen Zusage. Für den Fall, dass die Anwartschaften aktiver Anwärtter in Höhe des Teilwerts abgefunden werden, führt dies laut BMF zur Nichtanerkennung der Zusage und damit zur Auflösung der Pensionsrückstellungen. Anerkannt wird eine Abfindung in Höhe des Barwerts der Anwartschaft.

Gefordert ist darüber hinaus ein eindeutiges und präzise schriftlich fixiertes Berechnungsverfahren zur Abfindungshöhe. Das BMF gibt den betroffenen Unternehmen bis zum 31.12.2005 Zeit, die vorhandenen Direktzusagen zu überarbeiten. Ansonsten droht die Auflösung der Rückstellungen mit entsprechenden steuerlichen Folgen. Unberührt davon bliebe die arbeitsrechtliche Verpflichtung der Unternehmen gegenüber den Mitarbeitern.

➔ Fragen? Dr. Günter Roth und Wolfgang Ramming von der Aktiv Finance helfen Ihnen gerne weiter.

+++ Riestern auch für Gutverdiener interessant? Die Günstigerprüfung macht's möglich! +++

Seit zum 01.01.2002 die Riemer-Rente an den Start ging, wurde sie vorwiegend als Zusatz-Versorgung für kinderreiche Familien und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen angepriesen.

Doch wird man damit dem Produkt gerecht? Vielfach wird nicht beachtet, dass auch gut verdienende Arbeitnehmer Vorteile aus der Riemer-Rente ziehen können. Diese Vorteile resultieren aus der sogenannten Günstigerprüfung, bei der die mögliche Steuerersparnis bei einer angenommenen steuerfreien Einzahlung der Beiträge mit der Summe der Zulagen verglichen wird.

Bei hoher Steuerlast ist die Steuerersparnis nennenswert besser als die Zulagen. Die Differenz wird über die Einkommenssteuererklärung gutgeschrieben!

Aktiv Aktuell

Die Kundeninformation der Aktiv Assekuranz

Aber Achtung: Ab nächstem Jahr werden bei Riester sogenannte Unisex-Tarife eingeführt. Dann spielt die unterschiedliche Lebenserwartung von Frauen und Männern keine Rolle mehr. Die Folge: Männer müssen dann für die selbe Rente höhere Beiträge zahlen als bisher. Wer also als Mann noch in diesem Jahr einen Riester-Vertrag abschließt, profitiert für die gesamte Laufzeit von den um etwa 10% niedrigeren Tarifen. Durch die Sondertarife, die die Aktiv Assekuranz Makler GmbH als Spezialmakler für die Transport- und Logistikwirtschaft zur Verfügung stellen kann, sparen die Führungskräfte darüber hinaus bis zu 8% Prämie.

So günstig wie heuer riestern Männer also nie wieder!

➔ Fragen? Dr. Günter Roth und Wolfgang Ramming von der Aktiv Finance helfen Ihnen gerne weiter.

+++ Bei Siemens fehlen 10,4 Mrd. für die Altersvorsorge. Und bei Ihnen? +++

Etwa 80% der Geschäftsführer deutscher Unternehmen haben eine betriebliche Altersversorgung. Darunter auch Gesellschafter-Geschäftsführer. Die meisten betrieblichen Altersversorgungen für diesen Personenkreis werden als Direktzusagen mit Pensionsrückstellungen gestaltet. Die Finanzierung der mit den Zusagen verbundenen Verpflichtungen nimmt nicht nur bei Siemens, sondern auch bei vielen Mittelständlern bedrohliche Ausmaße an. Ursächlich sind drei Gründe:

- Der Rückgang der Kapitalmarktzinsen führt zu sinkenden Ablaufleistungen bei Rückdeckungsversicherungen
- Die steigende Lebenserwartung führt zu steigendem Finanzierungsbedarf
- Die nach Heubeck kalkulierten Pensionsrückstellungen sind wegen des Rechnungszinses von 6% deutlich zu niedrig.

Alle drei Punkte addiert führen nach unseren internen Berechnungen zu Unterdeckungen in einer Größenordnung von bis zu 50%. Riskant sind diese Größenordnungen vor allem für Gesellschafter-Geschäftsführer, weil ihre Versorgung in aller Regel nicht geschützt ist. Wenn dann im Alter das Unternehmen z. B. veräußert werden soll, findet sich kaum ein Käufer und wenn doch, dann unter der Bedingung, dass die Zusage entsprechend reduziert wird. Dann muss man sich allerdings von der Finanzverwaltung die Frage gefallen lassen, ob die Zusage überhaupt ernsthaft gewollt war.

➔ Fragen zur Finanzierung Ihrer Direktzusage? Rufen Sie unsere Mitarbeiter bei der Aktiv Finance an. Dr. Günter Roth und Wolfgang Ramming helfen Ihnen weiter.

Aktiv Finance GmbH · Emmericher Straße 17 · 90411 Nürnberg
Tel. (0911) 9 55 66-0 · Fax (0911) 9 55 66-78 · info@aktiv-finance.de

Dr. Günter Roth · Tel. (0911) 9 55 66-10 · guenter.roth@roth-meier.de
Wolfgang Ramming Tel. (0911) 9 55 66-65 · wolfgang.ramming@roth-meier.de